

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung am 10. Februar 2016

Teilnehmer s. Anwesenheitsliste Protokoll M.Kollinger

Beginn 20.10 Uhr

Ende 23.00 Uhr

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden Herrn Dierschke

TOP 2 Geistlicher Impuls Frau Heussen: „Neuanfänge“

TOP 3 Tagesordnung/ Protokoll

zur Tagesordnung zwei Ergänzungen:

- Öffentlichkeitsarbeit TOP 11
- Kirchencafe TOP 12

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Rückblicke

Positive Resonanz auf alle Gottesdienste der Advents- und Weihnachtszeit. Auch der Neujahrsempfang wurde von den Anwesenden als gelungene Veranstaltung wahrgenommen.

Die Anfrage den Empfang zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden zu lassen wird vom Gremium im Herbst diskutiert.

TOP 5 Ostern

- Gründonnerstag: Gottesdienst mit Fußwaschung und anschl. Agape (Zielke, Heussen, Kpl. Schroth)
- Osterfrühstück St. Bonifatius wie im Vorjahr: Hefekranz und Kaffee (Riedl, Christof)
- Feier der Osternacht als Vorabendgottesdienst in Liebfrauen mit Osterfeuer und anschließender Agape

Die Vorstellung der 40 Erstkommunionkinder ist erfolgt, die Kinder werden in vier Gruppen vorbereitet und in zwei aufeinander folgenden Gottesdiensten am Weißen Sonntag das Sakrament empfangen.

TOP 6 Ökumene

am 1. März treffen sich die Hauptamtlichen beider Kirchen. Besprochen wird das Lutherjahr, die Gestaltung von ökumenischen Gottesdiensten, die Klinikseelsorge.

In Folge ist ein Treffen der beiden Vorstände geplant.

TOP 9 (vorgezogen) Nacht der Kirchen

Die Vorbereitungen zur *Wetterauer Nacht der Kirchen* am 24.06.2016, gelenkt von der ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in der Wetterau), laufen auf Hochtouren.

Nach Ostern werden die Programmhefte verteilt.

Für St. Bonifatius ist vorgesehen nach der Öffnung um 19.00 Uhr (Zeitpunkt und Eröffnungsgebet für alle teilnehmenden Kirchen gleich) ab 20.30 Uhr Texte und Gedanken zum Thema „Prophet sein“ vorzutragen.

Dazwischen ist für alle Besucher die Möglichkeit im Kirchenraum der öffentlichen Probe für Händels Chandos *Te Teum* beizuwohnen.

Um 22.45 Uhr wird die Veranstaltung für alle mit Psalmenandacht und Ölsegnung am Johannisfeuer beendet.

Bewirtung und Ort des Feuers wird noch entschieden.

TOP 7 PGR- Wochenende

Der Tatsache geschuldet, dass ein Wochenende mit Übernachtung einer Reservierung mit langem Vorlauf bedarf, entscheidet sich das Gremium für ein Treffen am 15. und 16. April 2016 in unserem Gemeindezentrum mit externer Bewirtung.

Die Thematik des Treffens wird gemeinsam von Dekanatsreferent Herrn Münster und PGR- Vorstand ausgearbeitet und vorbereitet.

Es soll an Vorarbeit angeknüpft werden, z.B. Gemeindeberatung, Tag der Räte.

Vorläufiger Zeitplan: Freitag 18.00-21.00 Uhr

Samstag 9.00-16.00 Uhr

TOP 8 Flüchtlingsarbeit

Frau Kuppe als Gast hatte im Vorfeld um Aufnahme dieses Punktes gebeten.

Sie arbeitet bereits bei den im Gemeindezentrum stattfindenden Deutschkursen mit.

Dabei macht sie die Feststellung, dass notwendige Kinderbetreuung und der Unterricht für manche Teilnehmer schwer zu koordinieren sind. Frau Kuppe schlägt vor, Freiwillige zu suchen, die regelmäßige Kinderbetreuung in den Räumen des Gemeindezentrums übernehmen.

Pfarrer Rühl und Frau Veith geben zu bedenken, dass mit den zusätzlich entstehenden Energiekosten der „schlanke“ Gemeindehaushalt über Gebühr belastet wird.

Außerdem müssen die Räume variabel nutzbar bleiben, u.a. für die Erstkommunion- und Firmvorbereitungen, für Seniorenarbeit und andere Veranstaltungen.

Diakon Mackrodt als Mitglied des *Runden Tisches* warnt vor (sicher gut gemeinten) Hilfsmaßnahmen im Gießkannenprinzip.

Sämtliche Hilfs- und Fördermaßnahmen werden von der Stadt koordiniert.

Organisierte, strukturierte Hilfe zu leisten, sei für die Kirchengemeinde im

Alleingang nicht möglich. Ein eventuell geplantes, konkretisiertes Projekt muss an den *Runden Tisch* herangetragen werden, danach kann eine Entscheidung stattfinden.

Diese sehr komplexe Thema soll auch beim PGR- Wochenende besprochen werden.

TOP 10 Information

- Kita- Leitung: es liegen zwei Bewerbungen vor, die geprüft werden
- Lioba- Schule: Anfang März wird der neue Schulleiter Hr. Mahron eingeführt; der neue Sportplatz wird eingeweiht.

TOP 11 Öffentlichkeitsarbeit

Frau Gebauer sucht Hilfe und Mitentscheidungsträger für das sehr umfangreiche Feld der Öffentlichkeitsarbeit.

Leider wurde von Seiten der Wetterauer Zeitung geäußert, dass in der Öffentlichkeit kein großes Interesse an Nachrichten aus den Kirchengemeinden bestehe. Mehrfach wurden eingereichte Artikel von Pfarrer Rühl und Mitarbeitern der Pfarrgemeinde stark gekürzt, wodurch der Inhalt verzerrt oder unzureichend wiedergegeben oder auch erst gar nicht gedruckt wurde.

Frau Gebauer selbst hatte bisher einen sehr guten Kontakt zur WZ. Diesen möchte sie auch für die Berichterstattung aus St. Bonifatius weiter nutzen. Herr Stahl wird sie künftig dabei unterstützen. Ein gemeinsames persönliches Gespräch mit dem stellvertretenden Chefredakteur Herrn Klingelhöfer ist angedacht.

TOP 12 Kirchencafé

Frau Reuther und Frau Weber planen regelmäßig (ab Mai, alle 4-6 Wochen) nach dem Sonntagsgottesdienst auf dem Kirchenvorplatz, vorerst im Freien, Kaffee anzubieten. Die Gemeinde bleibt nach dem Gottesdienst noch eine Weile beieinander, kommt bei einer Tasse Kaffee oder Tee ins Gespräch. Die Örtlichkeit ist bewusst gewählt, jeder Gottesdienstbesucher kann sich einfach noch eine Weile mit anderen austauschen.

Diese Vorhaben findet volle Zustimmung.

TOP 13 Verschiedenes

- Lektorendienste sollen Gottesdienstraum übergreifend versehen werden. Frau Zielke wird sich mit Herrn Langsdorf verständigen.
- Herr Monik Mlynarski, langjähriger Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde ist dieser Tage verstorben.
Pfarrer Rühl verliest das Kondolenzschreiben an die Jüdische Gemeinde. Statt Blumen wird eine Geldspende für das Pflanzen eines Ölbaums in Jerusalem überbracht.
- Termin der Firmung: 22.10.2016
Darauf gab es bereits Elternreaktion, weil der durch Generalvikar Giebelmann vorgegebene Termin in den Herbstferien liegt. Den Eltern wird vorgeschlagen, ihr Kind hier an den Vorbereitungen teilnehmen zu lassen und ggf. das Sakrament in einer benachbarten Gemeinde zu empfangen.
- Frau Gebauer hat aus Karten- und Kalenderverkauf einen Erlös von 410.-€ erzielt.
- **Der nächste PGR Termin: das gemeinsame Wochenende 15. +16.April**